

MITNETZ STROM erforscht entkoppelte Ortsnetze – Anlieferung Containerstation mit leistungselektronischer Netzkupplung in Niederbobritzsch

Die Kommune Bobritzsch-Hilbersdorf, Ortsteil Niederbobritzsch, erhielt am 30. Juni 2021 eine Containerstation mit einer leistungselektronischen Netzkupplung. Diese wurde vom enviaM-Netzbetreiber MITNETZ STROM eigens entwickelt, um entkoppelte Ortsnetze zu erforschen. Das Unternehmen untersucht mit dieser technischen Lösung, das Ortsnetz und damit die Netzkunden noch sicherer und zuverlässiger mit Strom aus erneuerbaren Energien zu versorgen.

Ziel ist es, die Spannung im Gleichgewicht zu halten, den Netzausbau zu verringern, Stromausfälle vor Ort kurzzeitig zu überbrücken und das vorgelagerte Netz zu entlasten. Dazu enthält die Kupplung einen Batteriespeicher, der flexibel auf Leistungsangebot und –nachfrage im Netz reagieren soll. Gleichzeitig untersucht MITNETZ STROM weitere Lösungen, die mit der Kupplung einhergehen. Beispielsweise nutzt die Netzkupplung eine eigens entwickelte Kommunikationstechnik, mit der sie direkt über das Stromnetz flexible Verbraucher ansteuern kann.

Rund 230 Netzkunden werden in den kommenden Wochen an das entkoppelte Ortsnetz angeschlossen. Nach Aufstellung des Containers werden die Messtechnik eingebaut, Schutzprüfungen und Tests der Mess-, Steuerungs- und Leittechnik erfolgen.

Am 13. und 14. Juli 2021 finden voraussichtlich die Umbaumaßnahmen der bestehenden Trafostation statt. An diesen Tagen sind Stromunterbrechungen geplant. Über die genauen Zeiten werden die Anwohner rechtzeitig informiert. MITNETZ STROM gibt an, die Unterbrechungen auf ein Minimum zu begrenzen. Danach erfolgen die Integration des Batteriespeichers und abschließende Funktionstests. Infolge dessen wird die Versorgung des Ortsnetzes auf die Netzkupplung umgeschaltet. Die offizielle Inbetriebnahme soll im August 2021 stattfinden.

Die volatile Einspeisung großer Wind- und Solarparks lasten die Hoch- und Mittelspannungsnetze unterschiedlich stark aus. Darunter leidet auch die Spannungsqualität in den Ortsnetzen. Zudem sind Ortsnetze zukünftig noch stärker gefordert, zum Beispiel beim Laden von Elektroautos und dem vermehrten Einsatz von Wärmepumpen. Die Folge könnten Stromausfälle oder Schäden an elektrischen Anlagen sein. MITNETZ STROM arbeitet deshalb seit Anfang 2019 in dem vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Projekt „FlexNet-EKO – Flexibilisierung des

Pressemitteilung

Kabelsketal, 30. Juni 2021



Netzbetriebs durch entkoppelte Ortsnetze“ an einer leistungselektronischen Kupplung. Weitere Partner sind die Hochschule Mittweida, Maschinenfabrik Reinhausen und die TU Dresden.

Mehr Informationen sowie aktuelle Erkenntnisse sind unter der Projektseite www.flexnet-eko.de erhältlich. Die Untersuchungen laufen bis 2022.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

